



## **C. Anlagen zum Angebotsschreiben 2025-0001-NA-ÖA-G Lieferung von Abfallsammelbehältern und Montage der Transponder**

### **Formblätter und Erklärungen zum Bieter**

Nachfolgend ist das Formblätter C-1 bis C7 aufgeführt, die gemäß den Anforderungen der Bewerbungsbedingungen auszufüllen sind. Die Formblätter C-3 bis C-5 sind für den Bedarfsfall vorbereitet. Die Nachweise des Bieters, die dem Angebot als separate Anlage beigelegt werden, sind eindeutig zu kennzeichnen und im Formblatt C-7 aufzuführen.

### **Weitere einzureichende Unterlagen:**

- aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 1 Jahr

### **Nur auf Verlangen:**

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 1 Jahr; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist)

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als 1 Jahr)

- aktueller (d.h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

**Formblatt C-1**

**Angaben zum Bieter**

(auch von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen; Formblatt erforderlichenfalls vervielfältigen)

<b>1. Aufgabe innerhalb des Vorhabens</b> (nur bei Bietergemeinschaften anzugeben)	
<b>2. Vollständige Bezeichnung des Unternehmens</b>	
<b>3. Rechtsform des Unternehmens</b>	
<b>4. Firmenanschrift</b>	
Straße	Postfach
PLZ	PLZ
Ort	
Land	
Telefon	Telefax
E-Mail	

**zu Formblatt C-1**

<b>5. Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre</b>		
Jahr	Gesamtumsatz in Euro	Umsätze bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Leistungen in Euro
<b>6. Bilanzsumme der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto)</b>		
Jahr	Bilanzsumme in Euro (netto)	
<b>7. Anzahl der Mitarbeiter der letzten 3 Jahre</b>		
Jahr	Zahl der Mitarbeiter	

**Formblatt C-2:**

**Referenzen des Bieters der letzten drei Jahre für die zu vergebenden Leistungen**  
(alternativ auf eigener Anlage des Bieters)

<b>Lieferleistung Referenz</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Ausführungszeitraum der Leistung	
Anschrift des Auftraggebers	
Telefonnummer des zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers	
Benennung der gelieferten Abfallbehälter	
Liefertermin	

**Formblatt C-3: Erklärung der Bietergemeinschaft**

Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft bestehend aus

dem Mitglied 1 und bevollmächtigten Vertreter
dem Mitglied 2
dem Mitglied 3
dem Mitglied 4

erklären,

- dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber der Kommunal-service Landkreis Börde AöR rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln;
- dass der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen.

Ort und Datum
Unterschrift des Mitglieds 1
Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben
Abdruck des Firmenstempels

**zu Formblatt C-3**

Ort und Datum
Unterschrift des Mitglieds 2
Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben
Abdruck des Firmenstempels

Ort und Datum
Unterschrift des Mitglieds 3
Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben
Abdruck des Firmenstempels

Ort und Datum
Unterschrift des Mitglieds 4
Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben
Abdruck des Firmenstempels

**Formblatt C-4**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2025-0001-NA-ÖA-G	
Lieferung von Abfallsammelbehältern und Montage der Transponder (bitte ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> Los 1	<input type="checkbox"/> Los 3	
<input type="checkbox"/> Los 2	<input type="checkbox"/> Los 4	

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter anderer Unternehmen als Unterauftragnehmer bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

**Formblatt C-5:**

**Unterauftragnehmererklärung (ggf. bitte vervielfältigen)**

**Vergabeverfahren der Kommunalservice Landkreis Börde AÖR zur Lieferung von Abfallsammelbehältern und Montage der Transponder zur Vergabenummer 2025-0001-NA-ÖA-G**

Wir, die

\_\_\_\_\_ (vollständige Bezeichnung des Unternehmens)

sind als Unterauftragnehmer der \_\_\_\_\_ für die Leistung \_\_\_\_\_ (Name des Bieters)

\_\_\_\_\_ im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens vorgesehen.

Unsere Firmenanschrift lautet:

Straße	_____	Postfach	_____
PLZ	_____	PLZ	_____
Ort	_____		
Land	_____		
Telefon	_____	Telefax	_____
E-Mail	_____		

Wir erklären hiermit verbindlich, dass wir für den Fall der Zuschlagserteilung an den o. g. Bieter bereit sind, die o. g. Leistungen im Unterauftrag des Bieters zu erbringen.

Des Weiteren geben wir die folgenden Erklärungen ab:

1. Wir versichern, dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen werden.
2. Wir versichern, dass über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
3. Wir versichern, dass wir uns nicht in Liquidation befinden.
4. Wir versichern, dass wir keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.



**zu Formblatt C-5**

5. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen haben.
6. Wir versichern, dass wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf unsere Eignung abgegeben haben.
7. Wir versichern, dass wir in den letzten drei Jahren nicht
  - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden
  - und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.
8. Wir versichern, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt haben.
9. Wir versichern, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt haben.
10. Wir erklären, dass sich unser Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
11.  (bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Wir sind präqualifiziert und damit einverstanden, dass der Auftraggeber die in der entsprechenden Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) enthaltenen Nachweise einsieht.

Unsere Zertifikatsnummer lautet:

\_\_\_\_\_

Die Datenbank ist einzusehen unter:

\_\_\_\_\_

12. Unser Betrieb ist bei der:

\_\_\_\_\_

gegen Unfall versichert.

**zu Formblatt C-5**

(Bitte genaue Anschrift der Berufsgenossenschaft angeben. Bieter, die keinen Sitz in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

13. Für den Betrieb ist die Arbeitsagentur in

\_\_\_\_\_

zuständig.

(Bei Betriebsstätten in Bezirken verschiedener Arbeitsagenturen ist die Arbeitsagentur anzugeben, in deren Bezirk zurzeit die größte Zahl von Arbeitnehmern beschäftigt ist.) Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

.....  
Unterschrift(en), Firmenstempel

Bitte Namen der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben angeben sowie ggf. Angaben zur Vertretungsbefugnis machen.

**Formblatt C-6**      **Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA), zum Nachunternehmer-einsatz (14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA) und ILO Kernarbeitsnormen (§ 13 TVergG LSA)**

**- Vorzulegen auf Verlangen der Vergabestelle - 1. Verpflichtung zur Zahlung eines Mindeststundenentgelts (§ 11 Abs. 3 TVergG LSA)**

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, dass

meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Auftragsausführung Entgelte gewährt werden, die mindestens dem vergabespezifischen Mindeststundenentgelt nach § 11 Abs. 3 TVergG LSA entsprechen.

Dieses beträgt **15,67 €**.

Für die Reichweite der Verpflichtung findet § 22 Abs. 1 bis 3 des Mindestlohngesetzes Anwendung.

---

1 § 22 Abs. 1 bis 3 des Mindestlohngesetzes lauten:

(1) Dieses Gesetz gilt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Praktikantinnen und Praktikanten im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes gelten als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sinne dieses Gesetzes, es sei denn, dass sie

1. ein Praktikum verpflichtend auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung, einer hochschulrechtlichen Bestimmung oder im Rahmen einer Ausbildung an einer gesetzlich geregelten Berufsakademie leisten,
2. ein Praktikum von bis zu drei Monaten zur Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums leisten,
3. ein Praktikum von bis zu drei Monaten begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung leisten, wenn nicht zuvor ein solches Praktikumsverhältnis mit demselben Ausbildenden bestanden hat, oder
4. an einer Einstiegsqualifizierung nach § 54a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch oder an einer Berufsausbildungsvorbereitung nach §§ 68 bis 70 des Berufsbildungsgesetzes teilnehmen.

Praktikantin oder Praktikant ist unabhängig von der Bezeichnung des Rechtsverhältnisses, wer sich nach der tatsächlichen Ausgestaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses für eine begrenzte Dauer zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen einer bestimmten betrieblichen Tätigkeit zur Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit unterzieht, ohne dass es sich dabei um eine Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder um eine damit vergleichbare praktische Ausbildung handelt.

(2) Personen im Sinne von § 2 Absatz 1 und 2 des Jugendarbeitsschutzgesetzes ohne abgeschlossene Berufsausbildung gelten nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sinne dieses Gesetzes.

(3) Von diesem Gesetz nicht geregelt wird die Vergütung von zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten sowie ehrenamtlich Tätigen.

## **2. Nachunternehmer und/oder Verleiher (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)**

Im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern und/oder Verleihern verpflichte ich mich/verpflichten wir uns gemäß § 11 Abs. 5 und § 14 Abs. 2 des TVergG LSA,

- a. mit meinen/unseren Nachunternehmern und/oder Verleihern deren Verpflichtung nach Ziff. 1 unter Verwendung des Formblattes „Unterauftragnehmererklärung“ zu vereinbaren

und

- b. meinen/unseren Nachunternehmern und/oder Verleihern aufzuerlegen, den von ihnen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des öffentlichen Auftrages mindestens jene Arbeitsbedingungen zu gewähren, welche der Auftragnehmer selbst einzuhalten verspricht, sowie deren Einhaltung sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.  
(§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA – Formblatt „Unterauftragnehmererklärung“)
- c. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns nach § 14 Abs. 4 des TVergG LSA für den Fall des Nachunternehmereinsatzes,
  1. bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
  2. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
  3. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und bei der Weitergabe von Dienstleistungen Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil zu machen und
  4. den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

## **3. Verpflichtung zur Entgeltgleichheit**

Ich erkläre/Wir erklären, dass meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Auftragsdurchführung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt gezahlt wird.

#### **4. Kontrollen**

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, dem Auftraggeber auf dessen Verlangen nach § 17 Abs. 1 TVergG LSA meine/unsere Entgeltabrechnungen und die Entgeltabrechnungen des Nachauftragnehmers sowie die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 TVergG und die zwischen mir/uns und Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge vorzulegen.

Meine/unsere Arbeitnehmer und die meiner/unserer Nachunternehmer werden auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

Mir/uns und meinen/unseren Nachunternehmer ist bekannt, dass ich/wir vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben.

Dies gilt entsprechend für Verleiher, deren Arbeitnehmer ich/wir oder unsere Nachunternehmer bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags einsetzen.

#### **5. Ausschluss des Angebots/Sanktionen**

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Nichtabgabe oder verspätete Abgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung oder sowohl durch mich/uns, als auch meiner/unserer Nachunternehmer zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens nach § 8 Abs. 4 TVergG LSA führt bzw. nach § 8 Abs. 5 TVergG LSA i. V. m. § 16 TVergG LSA führen kann.

Wir verpflichten uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der in den Ziffern 1, 2 a und 4 genannten Vertragspflichten eine Vertragsstrafe von bis zu 5 % des Auftragswertes zu zahlen. Dies gilt auch, wenn der Verstoß durch einen von uns eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, dass wir den Verstoß weder kannten noch kennen mussten. Bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 5 % des Auftragswerts nicht überschreiten.

Die schuldhafte Verletzung einer der in Ziffer 1, 2 a. oder 4 genannten Vertragspflichten durch uns oder unsere Unterauftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrags.

#### **6. Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 13 TVergG LSA)**

Wir verpflichten uns, den Auftrag ausschließlich mit Waren auszuführen, die nachweislich unter Beachtung der in § 13 Abs. 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt genannten ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen oder hergestellt worden sind.

---

Angabe des Vor- und Nachnamens des/der Erklärenden sowie Datum (möglichst in Druckbuchstaben), Stempel und Unterschrift

**Formblatt C-7**

**Verzeichnis der weiteren eingereichten Unterlagen**

Weitere vom Bieter eingereichte Unterlagen	Anzahl der Seiten	beigefügt in Anlage Nr.

**Weitere einzureichende Unterlagen:**

- aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als zwölf Monate

**Weitere Unterlagen auf Verlangen:**

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als zwölf Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist)
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als zwölf Monate)
- aktueller (d.h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft